

Zeitschrift: Zeitschrift für Sozialhilfe : ZESO
Herausgeber: Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe SKOS
Band: 121 (2024)
Heft: 2

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SCHWERPUNKT

Kooperation versus Sanktion

In der sozialen Beratung unterscheiden sich Kooperation und Sanktion grundlegend in ihrer Herangehensweise und Zielsetzung. Während Kooperation auf Freiwilligkeit und partnerschaftliches Miteinander setzt, beinhaltet Sanktion Zwangsmassnahmen und Konsequenzen zur Durchsetzung von Regeln. Während früher meist mit Sanktionen auf unerwünschtes Verhalten oder Nichterfüllung bestimmter Auflagen reagiert wurde, zeigen wir heute, dass der Aufbau einer vertrauensvollen Beziehung zur gemeinsamen Erarbeitung von Lösungen nachhaltiger sein kann, für Fachpersonen und Betroffene.



14–25



ZESO

 ZEITSCHRIFT FÜR SOZIALHILFE

© SKOS. Nachdruck nur mit Genehmigung der Herausgeberin

Die ZESO erscheint viermal jährlich

ISSN 1422-0636 / 121. Jahrgang

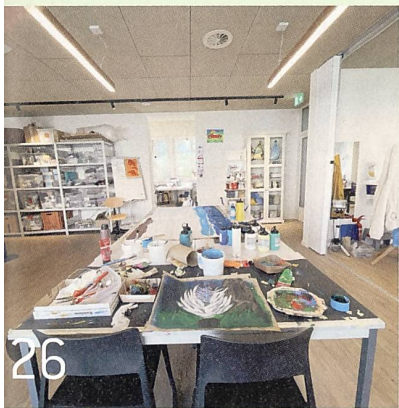
Erscheinungsdatum: 3. Juni 2024

Die nächste Ausgabe erscheint am 2. September 2024

HERAUSGEBERIN Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe SKOS, www.skos.ch REDAKTIONSADRESSE
Redaktion ZESO, SKOS, Monbijoustrasse 22, Postfach, CH-3000 Bern 14, zesos@skos.ch, Tel. 031 326 19 13
REDAKTION Ingrid Hess, Iris Meyer MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER DIESER AUSGABE KARIN ANWANDER,
THOMAS BIRCHLER, Anja Buis, Roland Favre, Palma Fiacco, Magali Gani, Desirée Germann, Kathrin Junker, Mar-
kus Kaufmann, Eliane Rosset, Max Spring, Rahel Strohmeier Navarro Smith, Patrick Zobrist TITELBILD Shutterstock,
LAYOUT, KORREKTORAT, DRUCK Stämpfli Kommunikation, Postfach, 3001 Bern, zesos@skos.ch, Tel.
031 740 97 86 ABOVERWALTUNG, SKOS, PREISE Jahresabonnement CHF 89.– (SKOS-Mitglieder CHF 74.–)
Jahresabonnement Ausland CHF 125.– Einzelnummer CHF 25.–



10



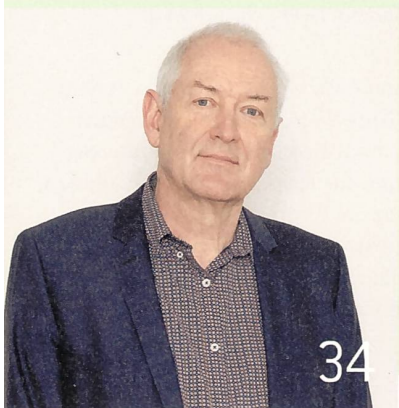
26



29



32



34



36

INHALT

5 KOMMENTAR

Strategien zur Gewinnung und Bindung von Sozialarbeitenden

6 FORSCHUNG

Vererbung der Armut – ein unabänderliches Schicksal?

8 PRAXISBEISPIEL

Wer zahlt, wenn Durchreisende die Schweiz nicht mehr verlassen?

9 IPV UND QUELLENSTEUER

Informationen zur Prämienverbilligung und neues Merkblatt zur Quellensteuer in der Sozialhilfe

10 INTERVIEW: ASTRID WÜTHRICH

Die Leiterin der nationalen Armutsplattform über die Armut in der Schweiz und wie wenig diese wahrgenommen wird.

14–25 SPANNUNGSFELD KOOPERATION – SANKTION

16 Konsensuale Beratung: von der aktivierenden zur ermöglichenden Sozialhilfe

18 Zielvereinbarungen in der Sozialhilfe und die Kontrolle der Wirkung

20 Strukturwandel der Abteilung Soziales Uster: vom Kontrollfokus zur kooperativen Arbeitsweise

22 Machtdynamiken in Beratungsbeziehungen

24 Koordinationsstelle Gesundheit und Soziales als Brückenbauer in Genf

26 REPORTAGE

Die Bieler Stiftung Battenberg begleitet Menschen mit Aus- und Weiterbildungsprogrammen sowie mit Wohndienstleistungen auf ihrem Weg in den ersten oder zweiten Arbeitsmarkt.

29 BEZAHLBARER WOHNRAUM

Der Verein Immo-Solidaire bietet Menschen in prekären Situationen Wohnhilfe an und bürgt für Zahlungsunfähige.

32 PRAXIS

Caritas bezahlt pflegende Angehörige und steht ihnen fachlich zur Seite.

34 DEBATTE

Mit falschen Fakten zur falschen Lösung

35 LESETIPPS UND VERANSTALTUNGEN

36 TÜRE AUF

Lukas Hasler kämpft dafür, geeigneten Wohnraum zu finden. Er wünscht sich mehr Toleranz für Menschen, die Geldsorgen haben.